

Süddeutsche Verlagsbuchhandlung mit mehreren populär-wissenschaftlichen Zeitschriften sucht einen besonders intelligenten, findigen jüngeren Herrn, der dem

Redaktions-Sekretär

bei der Herstellung der Zeitschriften zu helfen hat, der auch Korrekturen liest und die Versendung der Rezensionsexemplare selbstständig besorgt. Der Betreffende soll möglichst gewandt stenographieren und einen guten Briefstil schreiben. Herren, die gute Literatur-Kenntnisse auf dem Gebiet der **Technik** oder der **Geschichte** haben, werden bevorzugt. Die Stelle soll dauernd besetzt werden und bietet gute Aussichten.

Angebote nebst Angabe der Gehaltsansprüche unter **767** durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Tüchtiger Reisender für Spanien

gesucht

von einer katholischen Verlagsanstalt. Angebote mit Referenzen und Photographie befördert unter Ziffer 740 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Zum 1. April suche ich einen **jüngeren, tüchtigen Sortimenter**, der vor ca. 1/2 Jahr aus der Lehre getreten und vollständig gesund ist. Gute Schulbildung und Umgangsformen, sowie Empfehlung seitens des bisherigen Herrn Chefs Bedingung. Süddeutscher bevorzugt, aber nicht Vorschrift.

Arbeitsfreudige Herren wollen Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie einsenden an

G. Delffs Buchhandlung
(Fritz Boegl)
in Pforzheim.

Münchener Verlag

sucht bis 1. April einen katholischen Verlagsgehilfen, der kaufmännisch gebildet, im Druckerei- und Illustrationswesen erfahren, mit der Verlagskalkulation, dem Vertrieb und Inseratengeschäft vertraut ist und auch Kenntnisse in Literatur und Kunst besitzt. Da es sich um einen Vertrauensposten handelt, der Selbständigkeit erfordert, so wollen sich nur Herren melden, die gute Zeugnisse aufweisen können und genügende Erfahrung haben. Gesuche mit Zeugnisabschriften, Photographie und Angabe der Gehaltsansprüche werden an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter Chiffre **719** erbeten.

Ostern d. J.

suche ich einen Lehrling mit guter Vorbildung. Instruktive Ausbildung wird zugesichert.

Robert Jodusch,
Wilhelmshaven.

Zum 1. April 1911 ist bei mir eine **Gehilfenstelle zu besetzen**, für welche sich aber nur Herren, die ihre buchhändlerischen Kenntnisse durch empfehlende Zeugnisse belegen können und etwa 25 Jahre alt sind, melden. Bewerbungen werden unter Beifügung von Zeugnisabschriften, von Angaben über Gehaltsansprüche und Militärverhältnisse erbeten.

Berlin NW. 7.

Eisen Schmidt's
Buch- und Landkartenhandlung.

Herstellung Vertrieb

Für die selbständige **Leitung** obiger Abteilungen eines grossen Berliner Verlages wird eine **umsichtige, erfahrene Persönlichkeit**, die **gründlichste Fachkenntnisse** mit leichter Auffassungsgabe und **kaufmännischer Routine** vereinigt, für den 1. April gesucht.

Reflektiert wird nur auf einen **flotten Arbeiter**, der den **Kunstdruck** und das **Klischeewesen** **vollständig beherrscht** und in der **Kalkulation** von **Broschüren, Büchern, Zeitschriften**, im **Entwerfen** von **Prospekten**, **Anschreiben** **firm** ist.

Verlangt wird weiter **Erfahrung** im **Vertrieb** durch **Buchhandel** und **Reise**.

Geboten: Angenehme, selbständige Stellung in **grossem Hause**; **entsprechendes Einkommen**.

Anerbieten unt. Nr. 776 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Auf 1. April d. J. werden in m. Firma zwei Gehilfenstellen frei.

Für den ersten Posten suche ich einen durchaus selbständigen jungen Herrn, der über absolute Zuverlässigkeit in seinen Arbeiten verfügt, gewandt im Kundenverkehr ist, gute Literaturkenntnisse aufweist u. mich während m. Abwesenheit gegenüber m. Kundschaft u. m. Personal zu vertreten versteht. Für diesen Posten zahle ich einen monatl. Anfangsgehalt von 150 M.

Der zweite Posten verlangt einen fleißigen, gewissenhaften Herrn aus guter Schule, der eine Kontinuationsliste fehlerfrei zu führen schon gewöhnt ist, gute Manieren besitzt und flotter Verkäufer ist. Der Anfangsgehalt beträgt für diesen Posten 120 M pro Monat.

Beide Herren müssen einige Gewandtheit in französischer u. engl. Konversation mitbringen.

Ich bitte dringend nur solche Herren **um frendl. Bewerbung**, deren derzeitige Prinzipale bereit sind, dem Gesuche einige Zeilen über wirkliche Qualifikation für den beanspruchten Posten empfehlend beizufügen. Die traurigsten Erfahrungen der letzten Jahre zwingen mich zu dieser Einschränkung.

Heidelberg, im Februar 1911.
Alfred Wolff.

Antiquar.

Zum 1. April suche ich für mein Antiquariat einen tüchtigen, jüngeren Gehilfen, der ein flotter Aufnehmer ist.

Es wollen sich nur Herren melden, die Freude am Berufe haben und längere Zeit zu bleiben gedenken.

Theodor Ackermann
K. Hofbuchhandlung
Abt.: Antiquariat
München, Promenadeplatz 10.

Zum 1. April suche ich einen jungen tüchtigen Mitarbeiter, der eben die Lehrzeit beendet haben kann. Bedingung ist durch- aus zuverlässiges Arbeiten.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Adolf Dietmann
Adolf Delffs Nachfolger
Frankfurt a/M.

Zum 1. April oder früher suchen wir einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen. Herren mit höherer Schulbildung bitten wir, sich unter Angabe von Gehaltsansprüchen zu bewerben.

Halle a/S. **Lippert'sche Buchhandlung**
(Max Niemeyer).

Lehrling

mit guter Schulbildung kann bei mir eintreten.

Gef. Angebote mit Angabe des Bildungsgangs erbeten.

Paul Neff, Sortiment,
Stuttgart.

Offene Stellen

weist den Herren **Gehilfen** unter Berücksichtigung besonderer Wünsche nach die **Stellenvermittlung des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes,**

Leipzig, Sternwartenstr. 38.